

+ 39

Kenny Greber  
SP und Gewerkschaften  
Einfangstrasse 4  
8570 Weinfelden

Elina Müller  
SP und Gewerkschaften  
Neptunstrasse 9  
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR		
29.04.2026		
GRG Nr.	24	11/36/321

Pasche-Strasser Corinna  
Die Mitte/EVP  
Waldparkstrasse 22  
9220 Bischofszell

Hauser Cornelia  
GRÜNE  
Kirchstrasse 8  
8574 Illighausen

Fäsi Christina  
Die Mitte/EVP  
Hauptstrasse 36  
8274 Tägerwilten

Frei Barbosa Michaela  
Die Mitte/EVP  
Schützenstrasse 39  
8355 Aadorf

Hug Celina  
GLP  
Friedhofallee 2d  
8590 Romanshorn

27  
12

39

### Interpellation

### „Täterarbeit bei häuslicher Gewalt im Kanton Thurgau: Nutzung, Verbindlichkeit und Wirkung“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Angebote für gewaltausübende Personen im Kontext häuslicher Gewalt bestehen im Kanton Thurgau derzeit, und wie sind diese organisatorisch eingebettet?
2. Wie viele Personen aus dem Kanton Thurgau haben in den letzten Jahren Angebote der Täterarbeit in Anspruch genommen, insbesondere bei Konflikt.Gewalt. sowie im St.Galler Lernprogramm für eine gewaltfreie Partnerschaft?
3. Wie verteilt sich diese Nutzung auf freiwillige Inanspruchnahme, behördliche Empfehlung und behördliche oder gerichtliche Anordnung?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat die personelle und finanzielle Ausstattung der bestehenden Täterangebote im Verhältnis zur Nachfrage?
5. Wie wird die Zusammenarbeit zwischen Kantonspolizei, Staatsanwaltschaft, Bewährungshilfe, externen Beratungsstellen und weiteren beteiligten Stellen im Bereich der Täterarbeit festgehalten und sichergestellt?
6. Welche Erkenntnisse liegen dem Regierungsrat zur Wirksamkeit der bestehenden Angebote vor, insbesondere im Hinblick auf Verhaltensänderung, Programm-Abbrüche und Rückfallvermeidung?
7. Wo sieht der Regierungsrat im Bereich der Täterarbeit bei häuslicher Gewalt Lücken oder Weiterentwicklungsbedarf?

## Begründung

Die bisherigen Vorstösse zur Schutzkette bei häuslicher Gewalt richten den Fokus in erster Linie auf Prävention, Schutz, Unterstützung und Nachbetreuung von Betroffenen. Für eine gesamthafte Betrachtung des Themas ist jedoch auch die Arbeit mit gewaltausübenden Personen von zentraler Bedeutung.

Die Antwort des Regierungsrates auf die Interpellation vom 20. November 2024 «Ermordet, weil sie Frauen sind! Im Thurgau – ein politisches Thema?» zeigt, dass der Kanton Thurgau in diesem Bereich verschiedene Massnahmen vorsieht. Dazu gehören insbesondere das Bedrohungsmanagement der Kantonspolizei, die Beratung von gewaltausübenden Personen sowie ein deliktorientiertes Lernprogramm. Der Kanton finanziert zudem die Fachstelle Konflikt.Gewalt. mit einer Leistungsvereinbarung im Bereich häuslicher Gewalt.

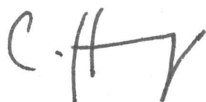
Weniger klar ist bislang, wie diese Angebote konkret genutzt werden, wie verbindlich sie ausgestaltet sind und wie ihre Wirkung beurteilt wird. Gerade mit Blick auf die Verhinderung weiterer Gewalt, auf Rückfallrisiken und auf die Sicherheit der Betroffenen erscheint es angezeigt, auch diesen Teil der Schutzkette vertieft zu betrachten.

Weinfelden, 29.04.2026

Kenny Greber



Hauser Cornelia

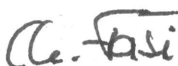


Hug Celina

Elina Müller



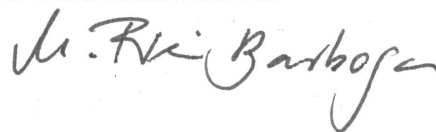
Fäsi Christina



Pasche-Strasser Corinna



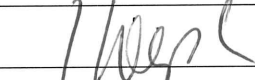
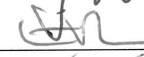
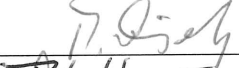
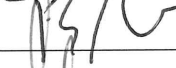


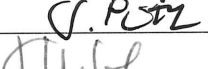
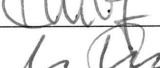
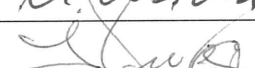
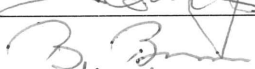
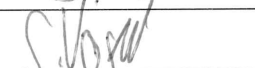
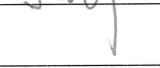
Frei Barbosa Michaela



Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation „Täterarbeit bei häuslicher Gewalt im Kanton Thurgau: Nutzung, Verbindlichkeit und Wirkung“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Bruggmann Marina	<i>M. Bruggmann</i>	26 Weikermann Simon	<i>S. Weikermann</i>
2 Schallerberg Tim	<i>T. Schallerberg</i>	27 Eberhard Sandra	<i>S. Eberhard</i>
3 Birk Markus	<i>M. Birk</i>	28	
4 Sem-Bin Ursula	<i>U. Sem-Bin</i>	29	
5 BRÜLLMANN MARKUS	<i>M. Brüllmann</i>	30	
6 Natzer Martin	<i>M. Natzer</i>	31	
7 Wohlfelder Edith	<i>E. Wohlfelder</i>	32	
8 Schönegger Traudi	<i>T. Schönegger</i>	33	
9 Nibbelius Gudrun	<i>G. Nibbelius</i>	34	
10 Hess Linda	<i>L. Hess</i>	35	
11 Mül Felix	<i>F. Mül</i>	36	
12 Badi Alessandra	<i>A. Badi</i>	37	
13 Marion Sondlin	<i>M. Sondlin</i>	38	
14 CHRISTIAN LORETTI	<i>L. Christian</i>	39	
15 Dätwyler Barbara	<i>B. Dätwyler</i>	40	
16 Auer Pascal	<i>P. Auer</i>	41	
17 Leuthold Stefan	<i>S. Leuthold</i>	42	
18 Press Pascal	<i>P. Press</i>	43	
19 Zeitner Nicole	<i>N. Zeitner</i>	44	
20 Sigg Kerstin	<i>K. Sigg</i>	45	
21 Konstantin Welle	<i>K. Welle</i>	46	
22 Evelyn Bristler	<i>E. Bristler</i>	47	
23 Bétrisey Karin	<i>K. Bétrisey</i>	48	
24 Didi Feuerla	<i>D. Feuerla</i>	49	
25 Ueli Keller	<i>U. Keller</i>	50	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation „Täterarbeit bei häuslicher Gewalt im Kanton Thurgau: Nutzung, Verbindlichkeit und Wirkung“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Wepfer Isabelle		26	
2 Rickardson Elsbeth		27	
3 Dietsch Stefan		28	
4 Siegenthaler Patrick		29	
5 Sauerer Stale		30	
6 Dürsüli Marc		31	
7 PETER V. SABINA		32	
8 Imhof Kilian		33	
9 Müller Markus		34	
10 Riegger St		35	
11 Braun Bernhard		36	
12 Vogel Simon		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	